

## Digitalisierung

# Die persönliche Produktivität steigern

Im Seminar „Resilienz und Effizienz im digitalen Zeitalter – der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft“ an der ADG auf Schloss Montabaur erhielten die Teilnehmer Lösungen an die Hand, um die komplexen Herausforderungen in Zeiten der Digitalisierung souveräner zu meistern und ihre Produktivität zu steigern.

**Teresa Görg und Thomas Kiefer**

**W**enn die digitale Transformation erfolgreich verlaufen soll, braucht es mehr als nur die Vermittlung neuer Tools, innovativer Methoden und den digitalen Daumen. In einer Zeit, in der kein Stein mehr auf dem anderen zu bleiben scheint und die schiere Fülle an Aufgaben Führungskräfte und Mitarbeiter schnell an ihre Grenzen bringt,

brauchen diese ein persönliches Update, um nicht auf der Strecke zu bleiben.

Kompetenzen für das digitale Zeitalter müssen auf mehreren Ebenen gestärkt und ausgebaut werden: Pflichtprogramm für Führungskräfte wie Mitarbeiter ist der sichere und professionelle Umgang mit digitalen Tools, Apps und Werkzeugen. Ob Kalender-, E-Mail- und Aufgaben-Management oder die Zusammenarbeit im Team. Immer wieder zeigt sich, dass in den Grundlagen digitaler Effizienz enorme Produktivitätspotenziale schlummern. Würden vorhandene Tools optimal genutzt, könnten viele Aufgaben leichter von der Hand gehen.

Die Teilnehmer des Seminars lernen digitale Tools kennen und erhalten Unterstützung, wie am Arbeitsplatz bereits vorhandene Software optimaler und effizienter genutzt werden kann. Und das auf Basis der von den Teilnehmern konkret formulierten Zeitfresser und Herausforderungen aus deren Arbeitsalltag.

Zeitgemäße digitale Tools allein reichen jedoch nicht aus. Es braucht außerdem Werkzeuge, um innere Stärke, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Widerstandskraft aufzubauen und zu stärken. Dafür ist die Aneignung der so genannten Resilienz-Schlüssel ideal. Die Teilnehmer erleben hautnah, was die Mitarbeiter mitnehmen, was Betroffenheit schafft und was Beteiligung konkret bedeutet. Das vermittelte Methoden-Spektrum wird im Seminar ausprobiert und so erfahr- und spürbar.

## **Ein effizientes Tool**

Gestartet wurde im letzten Seminar dieser Art mit einem einfachen Ideenlauf. Auf vier Flipcharts wurde jeweils eine Frage geschrieben und die Teilnehmer in vier Gruppen aufgeteilt. Im rotierenden System bearbeitete jede Gruppe eine Frage nach der anderen und setzte dabei ab dem zweiten Flipchart jeweils auf den Ergebnissen der Vorgruppe auf. Pro Gruppe und Frage erhielten die Teilnehmer



*Teresa Görg ist Produktmanagerin für Coaching, Führung und Training bei der ADG in Montabaur.*

*E-Mail: [teresa\\_goerg@adgonline.de](mailto:teresa_goerg@adgonline.de)*



*Thomas Kiefer optimiert und begleitet Unternehmer, Unternehmen und Führungskräfte auf ihrem Weg in die Digitalisierung und leitet intensive Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung.*

*E-Mail: [info@thomas-kiefer.de](mailto:info@thomas-kiefer.de)*

drei Minuten Zeit. Somit waren innerhalb von zwölf Minuten alle vier Fragen von allen Teilnehmern beantwortet. Die Gruppe hatte für sich ein erstes Bild ihrer größten Zeitfresser und Stressfaktoren zusammengetragen.

Wie schnell man Menschen nicht nur ins Gespräch miteinander bringen kann, sondern auch eine Atmosphäre voller Spaß und Begeisterung entsteht, zeigte sich im Speed-Dating. Die Teilnehmer tauschten sich über Urlaubserlebnisse oder ihr Lieblingsessen genauso aus wie über ihre größten Erfolgserlebnisse in ihrem Job und ihre liebsten digitalen Tools.

Anstatt eines Powerpoint-Vortrags wurden die Folien an einer Wäscheleine aufgehängt, die quer durch den Raum gespannt war. Aufgabe der Teilnehmer war es, diese Folienausstellung zu begutachten und daraus Headlines abzuleiten sowie offene Fragen zu notieren. Diese wurden dann im Plenum gemeinsam besprochen.

### **Kompetenz der Gruppe nutzen und Akzeptanz schaffen**

Im nächsten Schritt erhielten die Teilnehmer die Aufgabe, in drei Gruppen zusammenzutragen, wo sie für sich die größten Herausforderungen sehen, ihren Arbeitstag erfolgreich zu gestalten. Auf diese Weise gelang eine Reflexion ihrer tatsächlichen alltäglichen Brenn-

punkte. Betroffene berichteten und beschrieben ihre Probleme. Gemeinsam wurden dann die Kompetenz der Gruppe angezapft und passgenaue Lösungen erarbeitet. Die Trainer ergänzten mit eigenen Impulsen, wo es sinnvoll und notwendig schien. Diese Methode sorgt für höchstmögliche Akzeptanz neuer Ideen und nutzt das Best-Practice-Prinzip optimal.

Anstatt eines langwierigen Vortrags ging die Gruppe daran, die in einem kurzen Impuls vorgestellten Resilienz-Schlüssel an einem Praxisfall aus dem Alltag der Teilnehmer direkt auszuprobieren. Mit Unterstützung der Trainer konnten die Resilienz-Schlüssel auf diese Weise gemeinsam erarbeitet und direkt angewendet werden.

Wer an sich und seiner Situation wirklich etwas ändern möchte, muss sich und seine Gewohnheiten in den Blick nehmen. Da hilft es, sich mit der Frage zu beschäftigen, was denn überhaupt das Verhalten steuert. Erst wenn persönliche Antreiber, Erfahrungen und Prägungen ins Bewusstsein gerückt wurden, ist es sinnvoll, sich über neue, den Erfolg fördernde Programme Gedanken zu machen und diese zu installieren. Und wenn es gelingt, in der Gruppe über diese Themen in den Aus-

tausch zu kommen, gelingt ein Fortschritt für alle.

### **Transfer in den Alltag**

Diese Erfahrung machen Teilnehmer auch nicht alle Tage. Mit Körperarbeit, Bildkarten als Zielanker und vielem mehr wurde auf Basis der Neurowissenschaft alles getan, damit die erarbeiteten persönlichen Veränderungs- und Wachstumswünsche in den Tagen, Wochen und Monaten nach dem Seminar auch umgesetzt werden. Die Vereinbarung von Lernpartnerschaften sowie Nachbereitungse-Mails, versandt von den Trainern einige Wochen nach dem Seminar mit Reflexionsfragen, unterstützten die Teilnehmer, um mit regelmäßiger Problemlösungsgymnastik einen Rückfall in erfolgsverhindernde Muster zu verhindern und stattdessen erfolgsschaffende Gewohnheiten zu installieren und weiter zu entwickeln. BI



Weitere Informationen zur Veranstaltung „Resilienz und Effizienz im digitalen Zeitalter – der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft“ finden Sie auf der ADG-Webseite oder scannen Sie einfach den QR-Code.

